

Für mehr Gerechtigkeit im Welthandel

Die Faire Woche im September 2019 steht unter dem Schwerpunktthema „Geschlechtergerechtigkeit“. Auch für Kolpingsfamilien gibt es viele Möglichkeiten, sich zu beteiligen.

Von Georg Wahl



Das Siegel für Fairen Handel.

Der TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland) veranstaltet als Kooperationspartner die Faire Woche mit. Das Kolpingwerk Deutschland ist Mitglied beim TransFair e.V.

Der Faire Handel setzt sich seit über 40 Jahren für mehr Gerechtigkeit im Welthandel ein. Mit dem Kauf fair gehandelter Produkte wird sichergestellt, dass Produzenten in den Ländern des sogenannten „globalen Südens“ eine gerechte, faire Entlohnung für ihre Arbeit erhalten. In Deutschland sind fair gehandelte Produkte mittlerweile in rund 42 000 Verkaufsstellen sowie in über 800 Weltläden erhältlich. Über 20 000 gastronomische Betriebe führen fair gehandelte Produkte.

Die faire Woche vom 13. bis 27. September 2019 bietet die Gelegenheit, den fairen Handel und seine Ziele mehr ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Das Schwerpunktthema ist in diesem Jahr die Geschlechtergerechtigkeit. Viele Kolpingmitglieder und Kolpingsfamilien engagieren sich bereits: Sie wirken in den Steuerungsgruppen der Fairtrade Towns mit, sie betreiben Weltläden, laden zu fairen Frühstück ein etc. Im Rahmen der Fairen Woche können Kolpingsfamilien ihr Engagement noch mehr in die Öffentlichkeit tragen. Veranstaltet wird die Faire Woche vom Forum Fairer Handel e.V. in Kooperation mit TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland) und dem Weltladen-Dachverband e.V. Auf der Homepage



Foto: TransFair e.V. / Miriam Ersch

Über fair gehandelte Rosen kommt man in der Fairen Woche schnell ins Gespräch über die Arbeitsbedingungen der Produzenten.

www.fairewoche.de finden Interessierte demnächst alle wichtigen Infos. Unter „Service“ kann man dort ca. ab Juni das Material bestellen, u.a. einen Aktionsleitfaden und eine Hintergrundbroschüre. Das Kolpingwerk Deutschland ist Mitglied bei Fairtrade Deutschland, deshalb können Kolpingsfamilien eine Unterstützung von maximal 100 Euro für ihre Aktionen beantragen. Für Aktionen stellt Fairtrade auch kleine Schokotäfelchen, Memo-Spiele, Postkarten etc. bereit. Kontakt: Michaela Reithinger, Referentin für Mitgliederkooperation, m.reithinger@fairtrade-deutschland.de. Wenn es sich um größere Aktionen handelt, kann Fairtrade Deutschland auch gemeinsam mit den Organisatoren Material entwickeln und erstellen. Grundsätzlich unterstützt Fairtrade insbesondere öffentlichkeitswirksame Aktionen und Vernetzungsaktionen (z.B. mit Fairtrade Towns oder Fairtrade Schools und anderen lokalen Gruppen). Fairtrade wird zur Fairen Woche wieder zwei „Südgäste“ einladen, die aus den Produzentenländern berichten. Kolpingsfamilien können diese zu ihren Veranstaltungen einladen (siehe Kasten). ◀

DIE FAIRE WOCHE 2019

Infos, Material, Kontakt

- www.fairewoche.de
- Fairtrade Deutschland vermittelt Referenten für Veranstaltungen zum Fairen Handel, Anfrage über <https://bit.ly/2DwkOKu>
- Kolpingsfamilien, die internationale Gäste einladen möchten wenden sich an Christin Büttner: c.buettner@fairtrade-deutschland.de